

ZEITSCHRIFT FÜR MUSIK

Gegründet 1834 von Robert Schumann.

ZfM

Hauptschriftleiter: Dr. Alfred Heuß.

JULIHEFT

Aus dem Inhalt:

Die Entseelung der Musik: Betrachtungen über das Frankfurter Tonkünstlerfest	Dr. Alfred Heuß
Franz Schuberts „Osterspaziergang“. Eine programmatische Deutung der „Drei Klavierstücke“ aus dem Jahre 1828	Dr. R. Steglich
Die Frage der musikalischen Internationalität in der Hauptversammlung des Deutschen Musikvereins	Dr. Alfred Heuß
Die Beeinflussung des Schumann'schen Liedes	R. Felber
Reisebrief aus Neapel	W. Weißmann

Allerlei Nachdenkliches über Musik / Austriaca / Scherzando / Vom internationalen Musikfest in Prag / Besprechungen / Notenbeilage

Preis des Heftes 80 Pf. ord., 50 Pf. no.

STEINGRÄBER-VERLAG / LEIPZIG

Einen „Offenen Brief an Ernst Toller“ von Erich Mühsam, Originalbeiträge „Proletarische Moral“ und „Aufzeichnungen“ von Ernst Toller, Aufsätze über Toller, Zitate aus Tollers Werken, Gedicht „Die blutende Straße“ von Erwin Horlemann, eine Schwarz-Weiß-Zeichnung „Brandungssang“ von Fidus, ein Holzschnitt „Toller“ von Ernst Ruehl, eine Kunstbeilage (Autotypie) Szenenbild aus Tollers „Hinkemann“ usw. usw. enthält die anlässlich der Haftentlassung Ernst Tollers am 16. Juli herausgegebene Sondernummer 4/5 der Zeitschrift

„Neues Menschentum“

Vermehrte Auflage! Preis ord. ca. M —.50
Rabatt 20–50%, Partie 11/10 und 33 1/3%.

Ferner erscheint eine Postkarte „Ernst Toller“ nach einem Holzschnitt von Ernst Ruehl. Preis ord. M —.05, 20–50% Rabatt!
Früher erschienen Postkarten von Kant und Tolstoi nach Holzschnitten von Ruehl. Preis ebenso.

Für Ernst Toller, d. h. Kampf für die Neue Menschheit!

Soeben erschienen!

Soeben erschienen!

Zehn Nächte

von Erwin Horlemann.

Mit einem Vorwort von Georg Davidsohn.

Davidsohn sagt in seinem Vorwort: „Als der Krieg ausbrach, stand Horlemann im neunten, als er vollendet, im dreizehnten Lebensjahr. Und doch hat er das große Ereignis zu gewaltigem Erleben in sich verarbeitet, sind die Leiden der anderen, der Krüppel und Kranken, der Witwen und Waisen, der Arbeiter und Armen zu einer gewaltigen Symphonie in ihm zusammengeströmt, die der unbeachtete junge Anwaltschreiber, der kleine Verlagsangestellte, der arbeitslose Registraturgehilfe mit einer Gestaltungskraft dichterisch zu bilden und im Bollen „Zehn Nächte“ mit einer Reife zusammenzufassen verstand, die vielfach weit über die Grenzen des Tages-Talents hinausstrahlt.“

Eine Tageszeitung hat bereits den Abdruck dieses Werkes vollzogen!
Preis M —.50. Rabatt 30–50%, Partie 11/10.

Ⓩ

Verlangzettel anbei!

Leipziger Auslieferung: Gustav Brauns.

Verlag Neues Menschentum, Bln.-Bohnsdorf.



Stilles Rechtsbibliothek

Soeben erschien:

Ⓩ

Zivilprozessreform

Nr. 25.

Bd. II

Die Verordnung über das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

vom 13. Februar 1924

Mit Einleitung und Erläuterung von

Hermann Lucas und Dr. Heinrich Richter

Ministerialrat im preuß. Justizministerium und Gerichtsassessor im preuß. Justizministerium

In Leinen geb. 4.— M ord., 2.60 bar
Freiexemplare 9/8, 23/20, 58/50

Die durch die Verordnung abgeänderten Bestimmungen der ZPO. und anderer Gesetze sind vollständig in der neuen Fassung unter äußerlicher Hervorhebung der Änderungen abgedruckt. Bei der Erläuterung haben die Verfasser besonderen Wert auf die ihnen aus ihrer amtlichen Tätigkeit genau bekannte Entstehungsgeschichte gelegt, die die durch den Wortlaut gestatteten Zweifel löst.

Berlin NW 7
Dorotheenstr. 66/67

Georg Stilke
Verlagsbuchhandlung